Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27. 3. 1892

27/3 92

Lieber Freund,

es war mir fehr leid, dass Sie heute nicht kamen. Bölsche hat auch mir geschrieben – auf eine Anfrage, ob man Gedichte einsenden kann u was mit meinen »Elixiren« los sei. – Er will die Elixire bringen »fobald es geht«, aber »offen gestanden sind sie ihm nicht so lieb wie die erste Novelle, sie sind lange nicht so aktuell.« – Sagt' ich's nicht? Auch die Herren haben schon ihren Zops. Wir brauchen ja doch »unser« Blatt! – Ich will übrigens das »Himelbett« an Bölsche schicken. – Gestern sprach ich Herrn Leo Geiringer, den Dramaturgen des Dtsch Volksth., der mich um mein Märchen gebeten hatte – ich sandte es ihm als »Privatmann«. – Er sagte: »Wirklich ein hübsches Talent, ich muß nur bedauern, daß Sie sich dieser Richtung zugewandt haben![«]

Ich ..?...! – ?

10

15

20

Er. Nun ja, Sie werden doch zugeben, der Schluss ist unbefriedigend...

Ich. ..!...in den Charakteren...

Er. Die Erfahrung lehrt nun einmal, daß unser Publicum etc etc.

Ich.... Wildente!!....

<u>Er.</u> Den Einfluss merkt man auch deutlich .. ich will nicht gerade sagen, daß Sie abgeschrieben haben....

!!.Ich.

Herzlichst der Ihre, und komen Sie Dienstag gef. zur Bahr'schen Mystik!

- 9 FDH, Hs-30885,19. Brief, 1 Blatt, 4 Seiten
 - Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
- □ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 18–19. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.
- 20 !!.Ich.] verkehrt zum Text
- ²¹ Myftik] Gemeint ist Bahrs Vortrag über »Moderne Mystik«, den er am 29. 3. 1892 bei einer Veranstaltung der Freien Bühne hielt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Wilhelm Bölsche, Leopold Geiringer, Hugo von Hofmannsthal

Werke: Das Himmelbett, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Der Sohn. Aus den Papieren eines Arztes, Die Wildente, Die drei Elixire

Orte: Volkstheater, Wien

Institutionen: »Freie Bühne« Verein für moderne Literatur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27. 3. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller, Gerd-Hermann Susen und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00090.html (Stand 11. Mai 2023)